

07. Juni 2023

Bildung und Kultur

Bocholter Kulturtage beginnen am 16. August

Spannendes Programm über fünf Tage auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr können sich Besucherinnen und Besucher wieder auf ein vielfältiges Programm freuen. Die diesjährigen Kulturtage finden vom 16. August bis zum 20. August auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus statt. Das Programm reicht von Theater über Jazz bis hin zu Comedy.

Bald ist es wieder soweit: Die Bocholterinnen und Bocholter - und natürlich auch die Gäste der Stadt - dürfen sich wieder auf die Bocholter Kulturtage auf dem Marktplatz freuen. Nach den erfolgreichen Kulturtagen im Jubiläumsjahr, findet das etablierte Kulturevent auch in 2023 wieder vor der gewohnten Kulisse auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus statt. Organisiert und veranstaltet werden die Bocholter Kulturtage vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Das Programm der Bocholter Kulturtage 2023

Auch in diesem Jahr wurde bei der Planung Wert daraufgelegt, dass die Bocholter Kulturtage ein attraktives, für möglichst viele Alters- und Interessensgruppen abwechslungsreiches Programm bereithalten. Neben etablierten Künstlerinnen und Künstlern werden auch neue Programmpunkte stattfinden:

Mittwoch, 16. August: NN Theater mit dem Stück Molière (Beginn 20 Uhr).

Ein Theaterkarren zieht durch die französische Provinz - Es ist das "Illustre Theater", ein verarmtes Volkstheater rund um Regisseur, Schauspieler und Autor MOLIÈRE und der Theaterleiterin MADELEINE BÉJART. Die Landbevölkerung bejubelt Molières neues Stück DON JUAN, doch die Einnahmen sind mager.

Wohl auch, weil sich Molière mit der mächtigen Kirche anlegt und immer wieder Spielverbot erhält. Nicht umsonst gilt er als die spitze Feder Frankreichs. So entlarvt er in der Rolle des Don Juan auf humorvoll bissige Art jegliche Doppelmoral der Obrigkeit. Steht der "größte Liebhaber der Welt" zwischen hunderten Frauen, so steht Molière "nur" zwischen zweien. Ein verhängnisvolles Liebesdreieck, das viel Sprengkraft für die Truppe bedeutet. Molière und Don Juan schwimmen immer mehr zu einer Figur...was ist Bühne, was ist Realität?

Und plötzlich erhält er eine Einladung bei Hofe. Der Sonnenkönig Ludwig XIV. beabsichtigt den Ruhm Molières für sich zu nutzen. Zwischen Zensur und Zuneigung - ein gefährlicher Drahtseilakt für die Schauspielbande beginnt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e.V. statt und wird vom Kultursekretariat NRW Gütersloh sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Donnerstag, 17. August: BOHJazz (Beginn 19.30 Uhr).

Am Donnerstagabend findet ein Jazzkonzert statt. Das Trio rund um den Gitarristen Christian Hassenstein tritt im Rahmen der Reihe BOHJazz auf.

Das Jazz-Abend wird durch die Stadtparkasse Bocholt unterstützt.

Freitag, 18. August: Comedy mit Jacqueline Feldmann (20 Uhr).

Am Freitag wird die Stand up Comedienne Jacqueline Feldmann mit ihrem Programm "Plötzlich Zukunft! Konnt' ja keiner wissen..." in Bocholt auftreten. Die 27-jährige gehört zu

den aufstrebenden Jung-Comedians und kann bereits auf zwei erfolgreiche Soloprogramme zurückblicken. Jacky, wie sie sich selber nennt, erzählt mit ihrer charmant-frechen und bezaubernden Art Geschichten aus ihrem Alltag, über Freunde und Familie.

Mit ihrem Programm "Plötzlich Zukunft! Konnt´ ja keiner wissen ..." schafft Sie gekonnt den Spagat zwischen den Generationen. Es thematisiert die Ängste der Jugendlichen und auch deren Eltern über die spätere berufliche Zukunft. Dabei erzählt Jacky auch von ihren eigenen Erfahrungen. Für Ihr junges Publikum ist Sie eine Identifikationsfigur und Ihre älteren Fans zeigt Sie das Leben einer jungen Frau.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e.V. statt und wird vom Kultursekretariat NRW Gütersloh sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Samstag, 19. August: Ein-Mann-Theater mit Peter Trabner (16.30 Uhr) und Silent Disco (Beginn 20.30 Uhr).

Peter Trabner - "Das Leben des Diogenes"

Peter Trabner ist nicht nur ein Schauspieler im Bereich Theater, Film- und Fernsehen, seine große Leidenschaft ist das Theater im öffentlichen Raum. Vor allem den direkten Kontakt zu seinem Publikum liebt er sehr. Seine Shows sind meist frei improvisiert, ungezügelt und einzigartig. Er arbeitet in vielen verschiedenen Bereichen und hat damit sehr viel Erfolg.

In Bocholt tritt er mit dem Stück "Das Leben des Diogenes" auf. In dem Stück wird das Leben in unserer Konsumgesellschaft kritisch unter die Lupe genommen. Es geht unter anderem um die Frage, was den Menschen im Inneren antreibt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Ökumenischen Arbeitskreis Eine Welt Bocholt e. V. statt.

Silent Disco gemeinsam mit dem DochDu e.V.

Gemeinsam mit dem DochDu Verein findet auch diesem Jahr wieder die Silent Disco statt. Unter dem bunt beleuchteten Skyliner legen drei verschiedene DJs auf. Das diverse Musikprogramm sollte fast für jeden Musikgeschmack etwas bieten. Durch die Kopfhörer kann jeder sich "seinen" DJ aussuchen und zu der Musik feiern. Die Silent Disco ist ein spaßiges Event für verschiedene Altersgruppen und bietet eine Partyatmosphäre, die Sie so schnell sicherlich nicht mehr auf dem Marktplatz finden werden.

Die Kopfhörer können an diesem Abend gegen eine angemessene Pfandgebühr ab 20.00 Uhr auf dem Marktplatz ausgeliehen werden. Für genügend Getränke und Essen wird gesorgt sein.

Sonntag, 20. August: Puppenspiel "Alles Rabenstark! oder Hauen bis der Milchzahn wackelt?" (zwei Vorstellungen, Beginn 11 Uhr und 15 Uhr).

Am letzten Tag der Kulturtag bietet das Puppenspiel "Alles Rabenstark! oder Hauen bis der Milchzahn wackelt?" einen Programmpunkt für die jüngsten Kulturinteressierten.

Aufgeführt wird das Stück von Ulrich Schulz, er gehört zu dem Figurentheater "Die Komplizen".

Zum Inhalt: Der Wolf hat sich in der Burg vom Raben Socken und vom Dachs breitgemacht, sie haben sich daraufhin so heftig gestritten, dass der Wolf den Raben verhasst hat. Da der Wolf zu stark für beide ist, laufen sie weg. Was sollen sie jetzt tun? Mit dem Wolf reden, nein so leicht wird es wohl nicht. Eddi-Bär ist der Meinung, sie sollen trainieren und Muskeln aufbauen. Ist das der richtige Weg oder macht es alles nur noch schlimmer?

Das Mitmach-Stück, mit lebendigen, frechen und musikalischen Inszenierungen ist ein Stück zum Thema Konflikte lösen.

Am Sonntag werden die vorhandenen Sitzplätze ausschließlich für Kinder ab vier Jahren freigegeben. Kostenlose Online-Platzreservierungen können ab dem 15.07., 9 Uhr unter **[bocholt.de/kulturtage](http://www.bocholt.de/kulturtage)** gebucht werden. Erwachsene Begleitungen werden gebeten, sich im hinteren Stehbereich aufzuhalten.

Die Puppenspiele finden in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e.V. statt.

Zeitgleich findet der Kunstmarkt "CityArt" in der Innenstadt statt

Am **Sonntag, 20. August** haben die Besucherinnen und Besucher parallel zu den Puppenspielen die Möglichkeit, von 10 bis 18 Uhr den Kunstmarkt "CityArt" zu besuchen. Vom Marktplatz, über die Neustraße bis hin zum Neutorplatz bieten 60 Ausstellerinnen und Aussteller ihre Kunstwerke zum Kauf an.

Veranstalter des Kunstmarkts ist der Bocholter Hans Michael Spogahn. Der Markt wird durch die Stadt Bocholt gefördert.

Alle Infos und das Programm finden Interessierte unter

www.bocholt.de/kulturtage





*Die Veranstalter der Kulturtage freuen sich auf ein umfangreiches Programm
© Stadt Bocholt*



Jacqueline Feldmann vor einer Graffiti Wand

© *Jacky Feldmann*



Mann und Frau in Kostümen und mit Perücken, die sich angucken

© *akim photography*